

Prof. Dr. Sven Jochem
Judith Heeg

(persönlich)

Stabsstelle QM

Christine Pickert
Referentin Lehrveranstaltungsevaluation

Universitätsstraße 10
D-78464 Konstanz
+49 7531 88-4072

ive@uni-konstanz.de
www.qm.uni-konstanz.de

Auswertungsbericht Ihrer Lehrveranstaltungsevaluation: Informationskompetenz - Bachelor of

Anbei erhalten Sie das persönliche Feedback von Ihren Studierenden zu Ihrer Lehrveranstaltung. Damit Sie dieses besser beurteilen können, möchten wir Ihnen ein paar kurze Hinweise geben.

Ihr Bericht enthält einen Indikator, der Ihnen die Einordnung Ihrer Lehrveranstaltung in den Kontext Ihres Fachbereiches erleichtern soll und gleichzeitig als Diskussionsgrundlage für das Feedbackgespräch mit Ihren Studierenden dienen kann. Hierzu erhalten Sie eine Übersicht über die Mittelwerte, die für den Indikator über die vergangenen vier Semester in allen Fachbereichen erzielt wurden (siehe S. 3).

Der Indikator LLI (Lehr-Lern-Index) errechnet sich als arithmetisches Mittel aus den Fragen 2-7 des Bereiches "Lehren & Lernen" im Fragebogen. Diesem gegenübergestellt ist als weiterer Indikator die Frage nach der Gesamtzufriedenheit, die in jeder Lehrveranstaltung abgefragt wird.

Die Hochschuldidaktik im Academic Staff Development unterstützt alle Lehrenden in der Weiterentwicklung ihrer Lehrkompetenzen. Aus einem breiten Spektrum an Serviceangeboten können Sie Ihre Themen auswählen. Hierzu werden Ihnen verschiedene Formate angeboten, wie zum Beispiel individuelle Beratung, (Lehr-) Coaching, Kurzvorträge und Workshops. Gerne können in einem persönlichen Beratungsgespräch passgenaue Formate und Themenbereiche für Sie zusammengestellt werden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 2 dieses Schreibens.

Laut Evaluationssatzung ist vorgesehen, dass Sie die Ergebnisse der Evaluation mit Ihren Studierenden besprechen. Aus diesem Grund findet die Lehrveranstaltungsevaluation zur Mitte des Semesters statt. Selbstverständlich können Sie hierzu die verschiedenen Darstellungsformen des Berichts verwenden.

Satzungsgemäß erhalten Studiendekan/in und Studienkommission zum Ende eines jeden Semesters über einen geschützten Zugang die Möglichkeit, die Evaluationsergebnisse der vom Fachbereich gemeldeten Lehrveranstaltungen auf unserer Homepage einzusehen. Außerhalb dieses Meldeverfahrens zusätzlich/freiwillig evaluierte Veranstaltungen bleiben hiervon unberührt.

Ich wünsche Ihnen einen spannenden Informationsgewinn und freue mich, wenn Sie sich bei Fragen an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Pickert
Referentin für Lehrveranstaltungsevaluation

Sehr geehrte Lehrende,

um Ihnen auf einen Blick Rückmeldung über die Sichtweisen der Studierenden auf Ihre Lehrveranstaltung zu geben, hat die Stabsstelle Qualitätsmanagement gemeinsam mit der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik Items für den Bereich „Lehren und Lernen“ entwickelt. Sie bilden wesentliche Faktoren ab, die nachhaltiges Lernen fördern. Eine kurze Erklärung einzelner Items finden Sie unten.

Die Hochschuldidaktik im Academic Staff Development unterstützt alle Lehrenden in der Weiterentwicklung ihrer Lehrkompetenzen. Unser Angebot umfasst ein vielseitiges Workshop-Programm sowie individuelle und flexible Beratungsangebote.

Workshop-Programm:

- Stimm-Kraft-Training
- Lehrveranstaltungen effizient planen
- Moderation in der Lehre
- Prüfungsgestaltung und Prüfungsbewertung
- Einsatz neuer Medien in der Lehre

Hochschuldidaktische Beratung zu Ihren Themen:

- Weiterentwicklung von Lehrformaten
- Konstruktiver Umgang mit kniffligen Situationen in der Lehre
- Kompetenzorientierte Lehre/ Lehrveranstaltungsevaluation

Zudem bietet die beliebte Kurzvortragsreihe „Hochschuldidaktik über Mittag“ Ihnen in kondensierter Form immer wieder neue Impulse für Ihre Lehre.

Nutzen Sie unsere hochschuldidaktische Expertise vor Ort!

Hochschuldidaktik - Informationen und Kontakt:

hochschuldidaktik@uni-konstanz.de
uni.kn/asd/hochschuldidaktik

ITEMS:

Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung werden klar kommuniziert.

Durch die klare Kommunikation von Lernzielen wird Transparenz geschaffen. Die Studierenden wissen, warum sie etwas lernen sollen bzw. wozu Ihnen das Gelernte in anderen Lebenssituationen nützt. Dies befeuert die Motivation, einen wichtigen Katalysator für Lernprozesse.

Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.

Eine sinnvolle Reihenfolge und ein eingängiger Verlauf sind entscheidend für die Verknüpfung der Lerninhalte. Ein nachvollziehbarer „roter Faden“ über das Semester hinweg, aber auch für den Ablauf einzelner Sitzungen wirken positiv auf den nachhaltigen Lernerfolg.

Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.

Die für die Lernmotivation notwendige inhaltliche Relevanz des Lernstoffes kann durch Anwendungsbezüge hergestellt werden. Konkrete Beispiele, aber auch neuartige, besondere und unerwartete Informationen fördern die Aufmerksamkeit der Studierenden und damit den Lernerfolg.

Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldung und Hinweise.

Informierendes Feedback in den Lehrveranstaltungen und/oder Sprechstunden fördert die Selbsteinschätzung der Lernfortschritte bei den Studierenden. Dies kombiniert mit Hinweisen zum weiteren selbständigen Lernen sind wichtige Hilfestellungen für die individuelle Weiterentwicklung der Studierenden.

Durchschnittlicher LLI (Sommersemester 2016 bis Wintersemester 2017 / 2018)

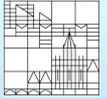
Fachbereich	Vorlesung				Pro- / Seminar / sonstige				Übung / Tutorat / Kolloquium			
	μ (LLI)	s	n	Anzahl Umfragen	μ (LLI)	s	n	Anzahl Umfragen	μ (LLI)	s	n	Anzahl Umfragen
Biologie ⁽¹⁾	1,95	0,88	4.302	113	1,35	0,6	106	12	1,76	0,87	845	38
Chemie ⁽¹⁾	1,95	0,94	2.860	81	1,86	0,88	546	22				
Geschichte/Soziologie/EB/ Sport ^{(1),(2)}	2,03	0,98	2.879	67	1,62	0,8	4.431	347	1,73	0,85	688	42
Informatik ⁽¹⁾	1,85	0,92	2.079	89	1,57	0,87	260	27	2,03	1	731	46
Literaturwissenschaft ^{(1),(2)}	1,96	0,98	694	21	1,59	0,76	3.449	204	1,68	0,83	251	19
Mathematik ⁽³⁾	2,00	0,93	1.956	82					2,14	1	77	3
Philosophie ⁽⁴⁾	1,86	0,96	317	10	1,73	0,84	925	74				
Physik ⁽⁵⁾	1,99	0,94	1.578	65	1,59	0,64	87	9	2,07	0,94	131	5
Politik- und Verwaltungswissenschaft ⁽²⁾	2,23	1,07	3.471	34	1,62	0,78	3.875	291	1,77	0,85	3.754	20
Psychologie	1,99	0,97	2.565	37	1,58	0,82	4.474	237	1,88	0,99	476	25
Rechtswissenschaft ^{(1),(2)}	1,86	0,91	7.276	187	1,42	0,65	308	24	1,86	0,88	4.787	274
Sprachwissenschaft	1,8	0,83	300	6	1,82	1	1.952	124	2,07	0,92	137	7
Wirtschaftswissenschaften ⁽¹⁾	2,03	0,94	5.339	151	1,56	0,74	1.124	100	2,14	0,97	5.787	248
Ø über alle FB⁽⁶⁾	1,96		35.616	943	1,61		21.537	1.471	1,92		17.664	727

Die Items, die für Vorlesungen und Seminare den Index LLI bilden, lauten wie folgt:

Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt.
 Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.
 Ich kann jederzeit Fragen und Kommentare einbringen.
 Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.
 Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldungen und Hinweise.
 Ich kann wichtige Begriffe oder Sachverhalte aus dieser Veranstaltung wiedergeben.

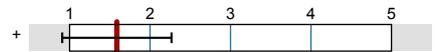
Wurden in einem Fachbereich nur zwei oder weniger Veranstaltungen des entsprechenden Typs innerhalb der vergangenen vier Semester evaluiert, bleibt das Feld leer.

- (1) Seminar/sonstiges
- (2) Übung/Tutorat/AG/Kolloquium
- (3) Übungsgruppen nicht berücksichtigt
- (4) Vorlesung/Kernkurs
- (5) Seminar/Praktikum
- (6) alle Fachbereiche gleich gewichtet



Globalwerte

Lehr-Lern-Index (LLI)



mw=1,59
s=0,68

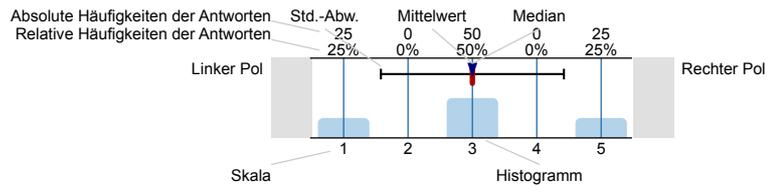
Gesamtzufriedenheit (Frage 29)



mw=2
s=1,12

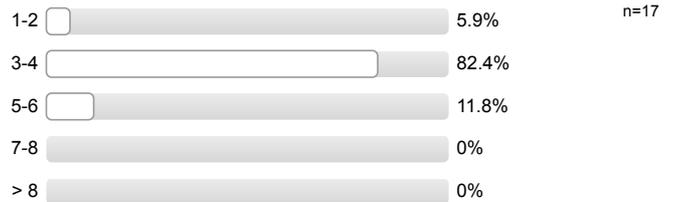
Legende

Fragetext

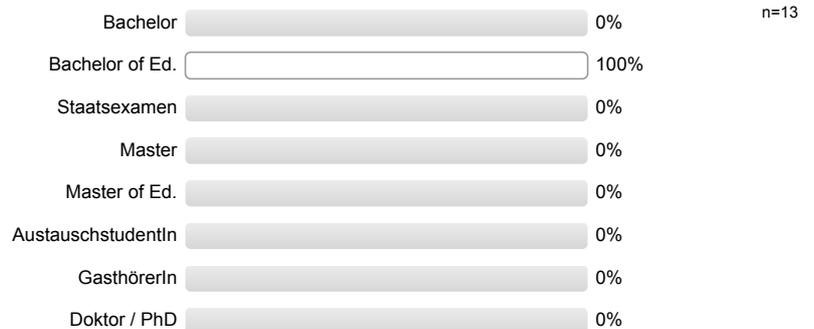


n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 md=Median
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

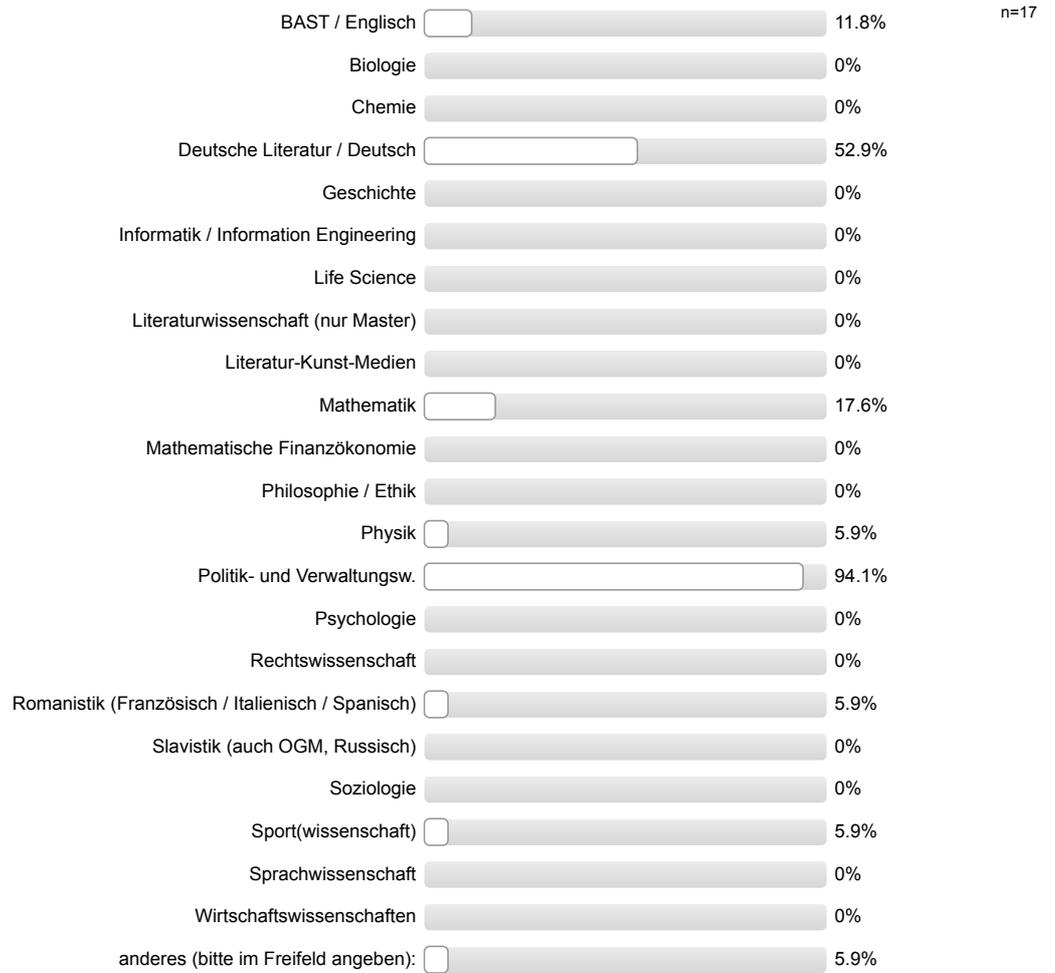
Fachsemester:



Angestrebter Abschluss:

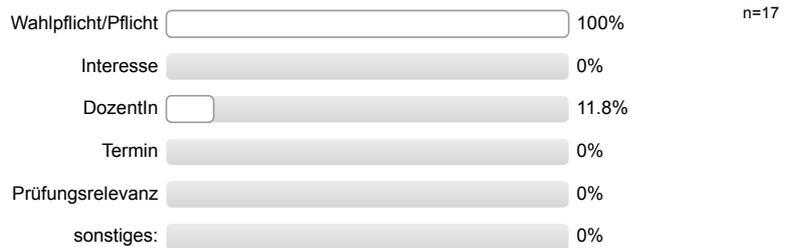


Studienrichtung (Hauptfach/Lehramtstudierende: beide Hauptfächer)



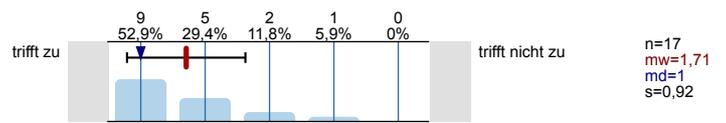
Politik

Grund für den Besuch der Veranstaltung (Mehrfachnennungen möglich):

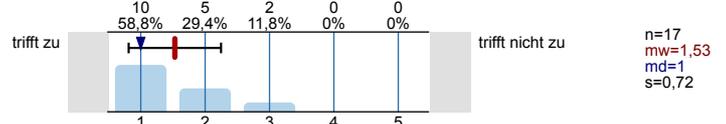


Lehren & Lernen

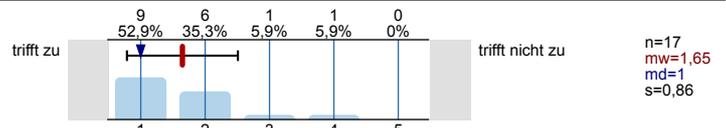
1) Die Lernziele dieser Veranstaltung werden klar kommuniziert.



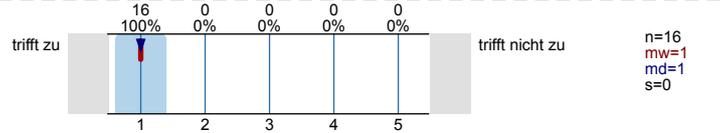
2) Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt.



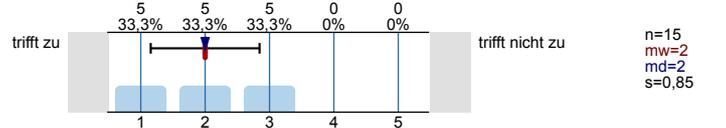
3) Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.



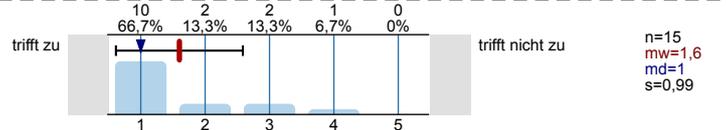
4) Ich kann jederzeit Fragen und Kommentare einbringen.



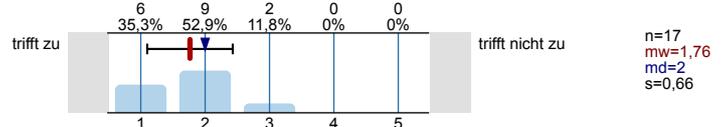
5) Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.



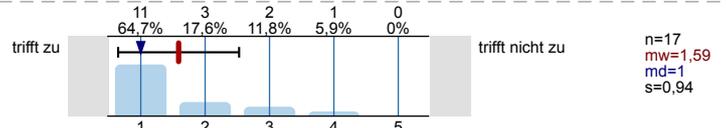
6) Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldungen und Hinweise.



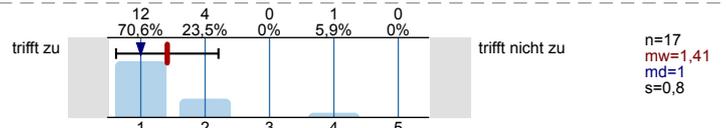
7) Ich kann wichtige Begriffe und Sachverhalte aus dieser Veranstaltung wiedergeben.



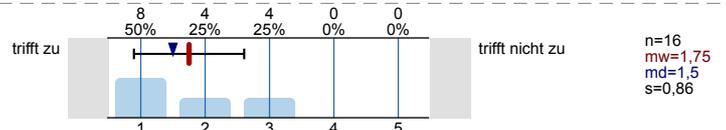
8) Die Diskussionen helfen mir, das Themengebiet besser zu verstehen.



9) Die Ergänzungen der/des Lehrenden unterstützen die Diskussion.



10) Die Bewertungskriterien sind für mich transparent.

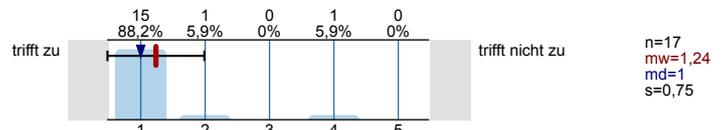


11) Das variiert stark je nach Lehrperson.

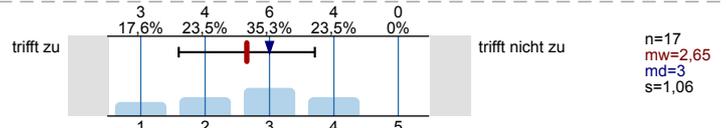


Rahmenbedingungen

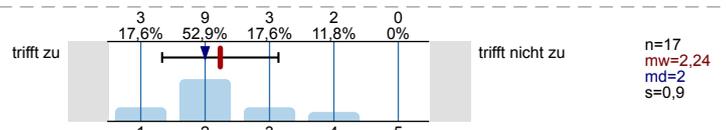
12) Die Raumgröße und die -ausstattung sind für die Veranstaltung angemessen.



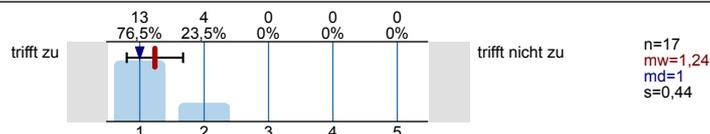
13) Mein Interesse am Thema der Lehrveranstaltung, BEVOR ich diese besucht habe, war hoch.



14) Ich kann in dieser Lehrveranstaltung stark auf Vorkenntnisse zurückgreifen.

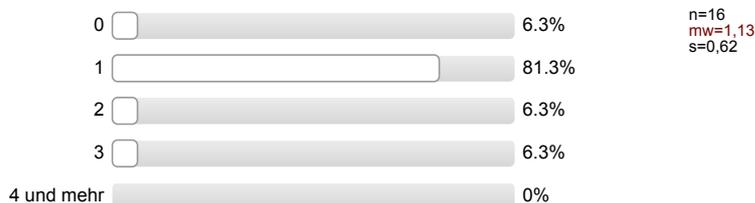


15) Ich empfinde die TeilnehmerInnenzahl als angemessen.

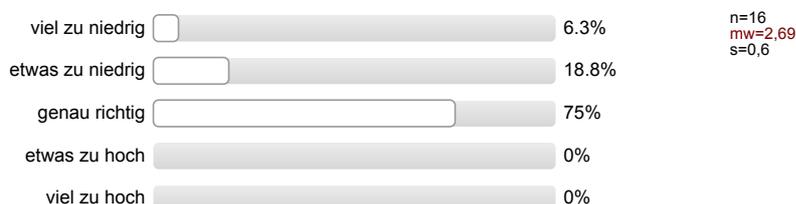


Arbeitsaufwand

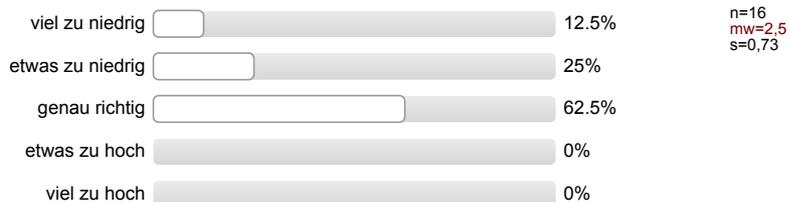
16) Wie viele Stunden der Vor- und Nachbereitung verwenden Sie pro Woche für diese Veranstaltung normalerweise (ohne Vorbereitung auf Referate und Hausarbeiten/Prüfungen)?



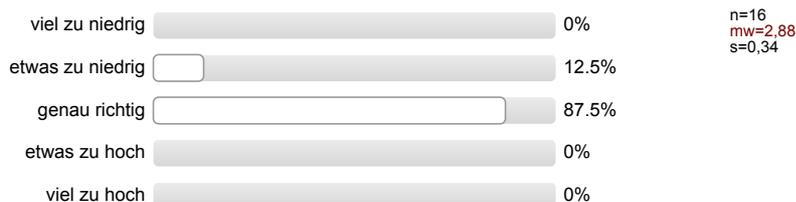
17) Wie schätzen Sie Ihren persönlichen Arbeitsaufwand im Vergleich zu den vergebenen ECTS-Punkten ein (ein ECTS entspricht 25-30 h)?



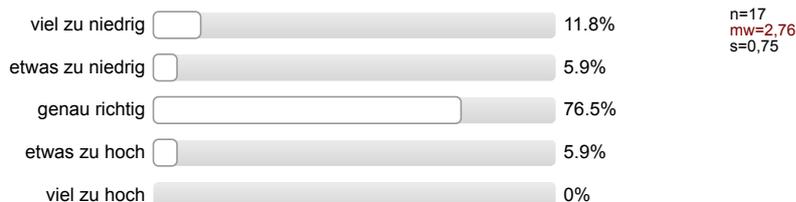
18) Die fachlichen Anforderungen sind:



19) Die zeitlichen Anforderungen sind:



20) Die fachlichen Voraussetzungen, die zu Beginn der Veranstaltung erwartet werden, sind:

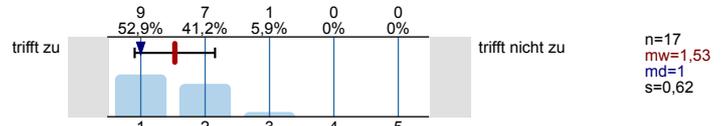


21) Wie oft haben Sie bisher an der Veranstaltung teilgenommen?

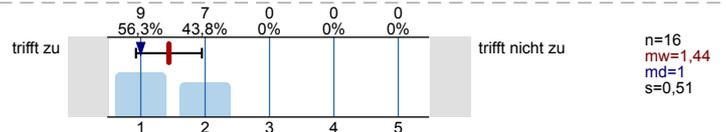


Co-Teaching

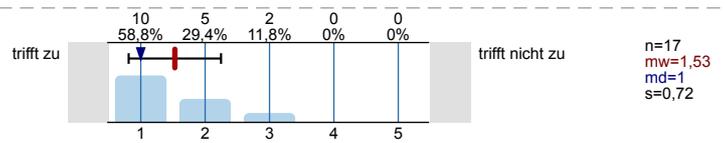
22) Die Lehrenden stimmen ihre Inhalte gut aufeinander ab.



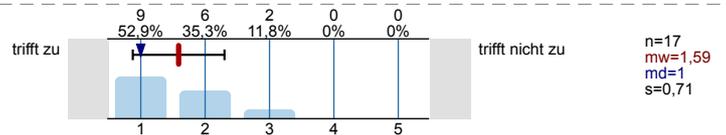
23) Die Lehrenden ergänzen sich gegenseitig optimal.



24) Die Beteiligung mehrerer Lehrender bereichert die Lehrveranstaltung.

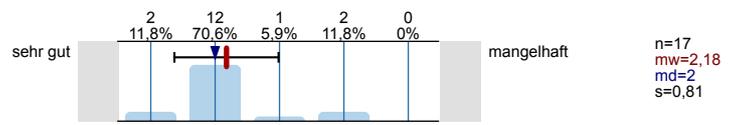


25) Ich habe vom Wechselspiel zwischen den Lehrpersonen inhaltlich profitiert.

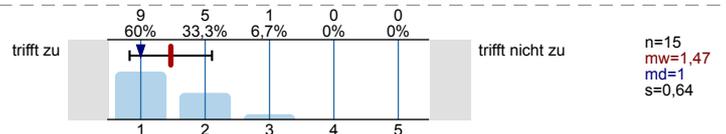


Allgemeine Beurteilung

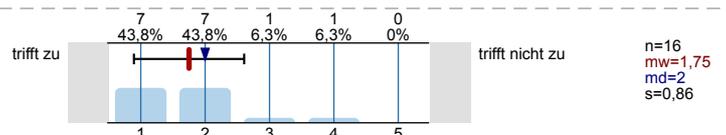
26) Wie benoten Sie die Veranstaltung insgesamt?



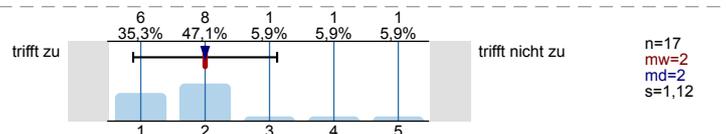
27) Die eingesetzten Medien sind hilfreich.



28) Die Veranstaltung ist so geplant, dass alles, was behandelt werden sollte, angemessen behandelt werden konnte.



29) Insgesamt bin ich mit der Lehrveranstaltung sehr zufrieden.



An der Lehrveranstaltung finde ich gut, dass ...

... es ein Seminar für die Politik-Lehrkräfte gibt.
... es uns grundlegende Hinweise vermittelt

- interessante, abwechslungsreiche Aufbereitung

• wir uns mit den Themen beschäftigen, die uns Studierenden wichtig sind

- Raum für Diskussionen ist

- auf die Lehramtsstudierenden explizit Bezug genommen wird!

> auf unsere Kommentare, Anregungen etc. eingegangen wird

> Diskussionen stattfinden

> auf Lehramtsstudierende explizit Bezug genommen wird

- MÖGLICHKEIT FRAGEN ZU STELLEN

- HILFSBEREITSCHAFT DER LEHRENDEN

- Co-Teaching sehr sinnvoll und gut umgesetzt

- Gute Folien

- Aufgaben auf Ilias

gesondert auf Lehramtsstudierende eingegangen wird

Schwierigkeiten im Hinblick auf Hausarbeiten behandelt werden

Veranstaltungen bzgl. der Tätigkeiten eines Lehrers eingerichtet werden

• sie nur, Lehramtsstudierenden gerichtet ist

→ es wird konkret auf das Lehramtsstudium und den späteren Beruf eingegangen

• zeitlich
gute Platzierung im 4. Semester,
da 1. Hausarbeit im Fach Politik

• Diskussionen stattfinden + angeleitet werden

• ein Austausch mit anderen Studierenden + den Dozenten stattfindet

• kein Leistungsdruck → basiert alles auf freiwilliger Basis bzw. in Verantwortung ggü.

Kommilitonen
• individuellen Problemen/Schwierigkeiten Beachtung geschenkt wird

andere Methoden zur Wissenschaft / Lehrerausbildung vorgebracht wird

- DEN LEHRÄMTLERN WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN ~~BEI~~
BEIGEBRACHT WIRD
- OFFEN DISKUTIERT WIRD
- ENTSPANNTHEIT DER LEHRPERSON

- nur Lehramtsstudenten teilnehmen
- auf die Bedürfnisse von späteren Lehrern eingegangen wird (Lehramtsstudenten haben am Fachbereich keinen hohen Stellenwert)

Nicht so gut gefällt mir, dass ...

- ... sich vieles doppelt
- ... etwas zu wenig Zeit für Plenums-Austausch der ist

die Literaturrecherche erst gegen Mitte/Ende des Seminarsplans steht → früher wäre besser möglich!

> Literaturrecherche zu einem früheren Zeitpunkt, auch Literaturverzeichnis

- Meles wird nur theoretisch erläutert - wenig eigene Arbeit

habe das Gefühl, sie sind von vorne herein etwas unmotiviert für die Veranstaltung, was sich auf die Studenten überträgt.

DIE VERANSTALTUNG IM PROSEMINAR ZU RECHERCHE QUASI IDENTISCH ~~WAR~~ MIT EINER SITZUNG ~~WAR~~

• ES INHALTLICH DURCHAUS MEHR SEIN KÖNNTE

- die Veranstaltung Freitag, stattfindet

Man dreht sich bei Thema oft im Kreis.
oft wähle mit einem Satz die letzte halbe Stunde gesagt.
Die VL ist zu groß aufgesetzt, für 20min Inhalt.
Viele Sachen sollten mehr Meinung nach zum Aktuellen werden werden.

Konkret habe ich folgende Verbesserungsvorschläge:

- eventuelle einen anderen Termin → Freitag ist unpraktisch!

> anderer Termin → Nicht Freitag!

- PROSEMINAR-ZUSATZTERMIN & SEMINAR (18.05.?) HABEN SICH INHALTLICH ZU SEHR ÜBERSCHNITTEN

- mehr eigene Arbeit - eventuell immer direktes Arbeiten an einem Projekt
→ z.B. erklären wie Radleuchte funktioniert und anschließend direkt ausprobieren, nicht so viel erklären sondern learning by doing

• Veranstaltung sollte etwas früher → ca. 2. Semester stattfinden

• DEN EIN ODER ANDEREN THEORETISCHEN TEXT LESEN LASSEN
↳ ZUR KRITISCHEN REFLEXION VON LEHRER- UND
STUDENTENSEIN

— anderes Termin

Die VL in Zukunft auf einen Wochentag kürzen.
Wiederholungen mit Proseminar absprechen.
~~immer wieder~~ ~~schon~~ Themen aus der Schule müssen nicht wiederholt werden

Profillinie

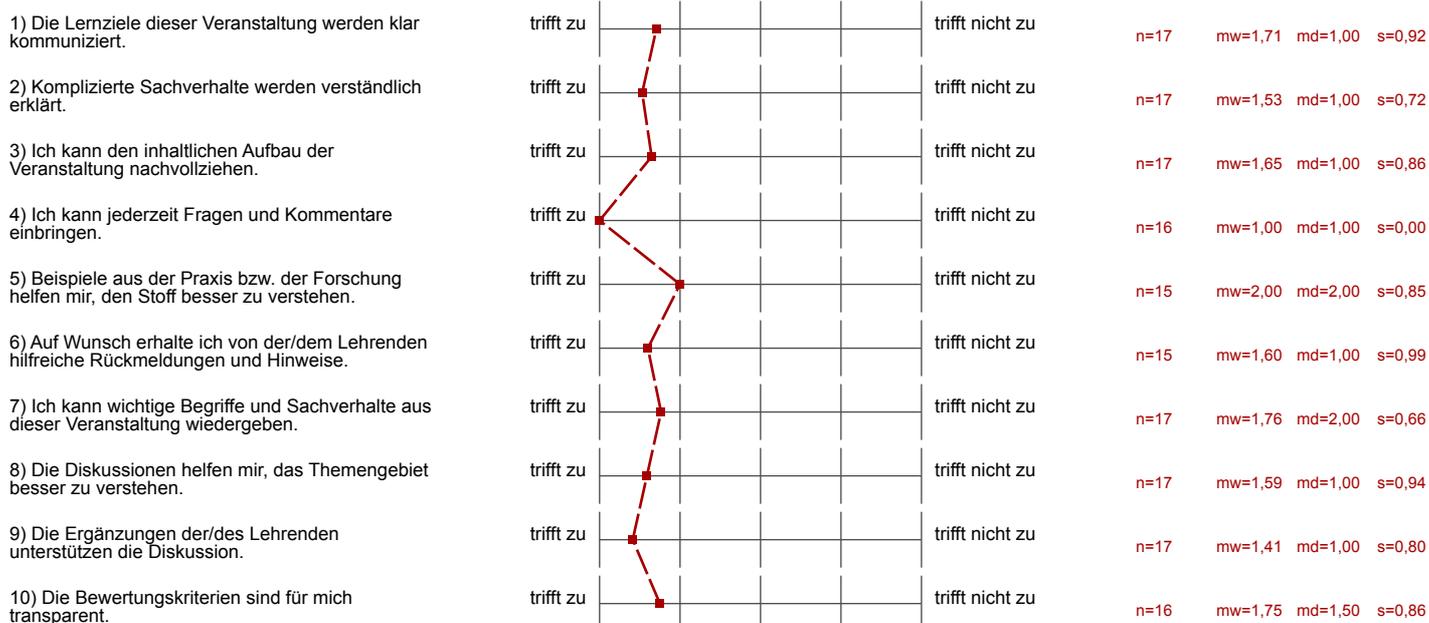
Teilbereich: Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Sven Jochem

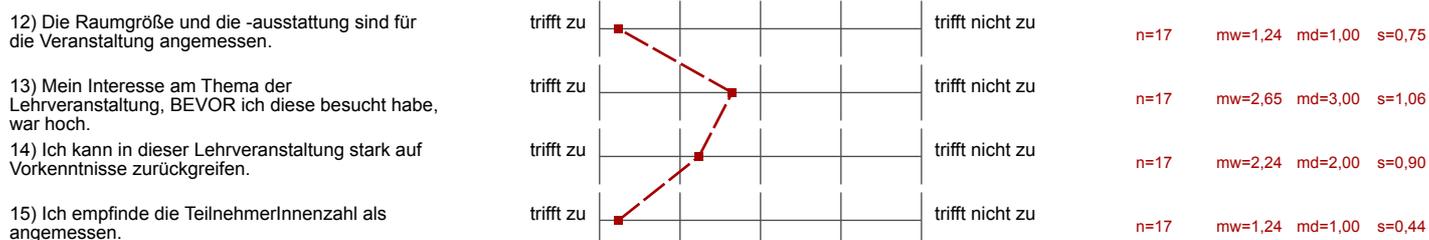
Titel der Lehrveranstaltung: Informationskompetenz - Bachelor of Education Politikwissenschaft
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Lehren & Lernen



Rahmenbedingungen



Co-Teaching

